

PS

LEGAL DOCUMENT

PRACTICALSHOOTING.CH

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Offizielles Dokument fuer Kunden und Website

VERSION 1.0 | STAND 28. JUNI 2026

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für PracticalShooting.ch. Anbieterin ist die Plan B Training GmbH, Firststrasse 3a, 8835 Feusisberg, Schweiz, UID CHE-406.097.313, Handelsregister Kanton Schwyz, vertreten durch Marc Baumann; nachfolgend „Anbieterin“ genannt.

PracticalShooting.ch

Version: 1.0

Stand: 28. Juni 2026

1. Anbieterin und Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Angebote, Kurse, Trainings, Ausbildungen, Veranstaltungen, Buchungen, Wartelisten, Kundenkonten und Plattformfunktionen im Zusammenhang mit PracticalShooting.ch.

Vertragspartnerin ist die Anbieterin.

Kontakt:

E-Mail: info@planb-training.ch

Telefon: +41 79 836 70 98

Diese Bedingungen gelten gegenüber Teilnehmern, Kunden, Interessenten und Nutzern der Website oder Plattform, soweit keine abweichenden schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden.

Zusätzlich gelten die Sicherheitsbestimmungen und Teilnehmerbedingungen sowie die Datenschutzerklärung der Anbieterin.

2. Verbindliche Sprache

Die verbindliche Sprache für Verträge, Rechtstexte, Buchungen und Teilnehmerbedingungen ist Deutsch.

Übersetzungen oder fremdsprachige Informationen sind nur informativ, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

3. Angebote und Kursbeschreibungen

Die Anbieterin bietet Trainings, Kurse, Ausbildungen und Veranstaltungen im Bereich Practical Shooting, Sicherheit, Notfallvorsorge, Persönlichkeitsentwicklung und verwandten Themen an.

Die konkreten Inhalte, Voraussetzungen, Termine, Orte, Preise, Zielgruppen und Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung.

Kursabhängige Voraussetzungen wie Erfahrungsstand, Skill-Level, Vorwissen, Ausrüstung oder sonstige Teilnahmebedingungen sind verbindlich, wenn sie in der Kursbeschreibung genannt werden.

Angebote auf der Website sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

4. Vertragsschluss bei Online-Buchungen

Die Online-Buchung ist verbindlich und zahlungspflichtig.

Vor Absenden der Buchung werden dem Nutzer die wesentlichen Buchungsdaten angezeigt, insbesondere Kurs, Termin, Ort, Preis, Zahlungsart, Stornoregeln und relevante Teilnahmebedingungen. Eingabefehler können vor Absendung korrigiert werden.

Der Vertrag kommt zustande, wenn die Buchung durch die Anbieterin bestätigt oder technisch als verbindliche Buchung erfasst wird.

Die Teilnahme steht unter dem Vorbehalt, dass alle Teilnahme-, Sicherheits-, Versicherungs-, Standort- und Eignungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Die Anbieterin kann eine Buchung ablehnen, eine bereits bestätigte Teilnahme widerrufen oder Teilnehmer ausschliessen, wenn sachliche Sicherheits-, Eignungs-, Rechts-, Versicherungs-, Kapazitäts-, Zahlungs-, Missbrauchs- oder Vertrauensgründe bestehen.

5. Rechtliche Dokumente im Buchungsprozess

Im Buchungsprozess bestätigt der Nutzer separat:

- dass er die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen hat
- dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert
- dass er die Sicherheitsbestimmungen und Teilnehmerbedingungen akzeptiert

Die Anbieterin speichert Zeitpunkt, Buchungsbezug und Version der akzeptierten Rechtstexte zu Nachweiszwecken.

6. Preise, MWST und Kundengruppen

Die auf PracticalShooting.ch angezeigten Preise verstehen sich als Endpreise inklusive MWST, soweit nicht ausdrücklich und rechtmässig anders angegeben.

Je Kurs können unterschiedliche Preise für unterschiedliche Kundengruppen gelten. Die Kundengruppen und Preise können je Kurs unterschiedlich festgelegt werden.

Die Preise sind grundsätzlich öffentlich sichtbar. Ein Anspruch auf eine bestimmte Kundengruppe oder einen bestimmten Sonderpreis besteht nur, wenn die Anbieterin diesen Preis für den konkreten Kunden oder die konkrete Buchung freigegeben hat.

Offensichtliche Preis-, Eingabe-, System- oder Darstellungsfehler berechtigen die Anbieterin, eine Buchung zu korrigieren, abzulehnen oder zu stornieren. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet, soweit kein wirksamer Vertrag zum korrekten Preis zustande kommt.

7. Zahlung

Im MVP ist Barzahlung vor Ort die Standard-Zahlungsart. Die Buchung ist dennoch verbindlich und zahlungspflichtig. Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn vor Ort zu bezahlen.

Über die Plattform werden im MVP keine Rechnungen erstellt oder versandt.

Zahlung per Rechnung kann in Einzelfällen und insbesondere für freigegebene Bestandskunden ausserhalb der Plattform angeboten werden. Ein Anspruch auf Zahlung per Rechnung besteht nicht.

Online-Zahlungsmethoden können künftig angeboten werden, wenn sie im Buchungsprozess ausdrücklich verfügbar sind. Der jeweils eingesetzte Zahlungsdienstleister wird im Checkout ausgewiesen.

Die Anbieterin speichert grundsätzlich keine vollständigen Kreditkarten- oder vergleichbaren Zahlungsdaten. Solche Daten werden, soweit Online-Zahlung angeboten wird, durch den jeweiligen Zahlungsdienstleister verarbeitet.

8. Kein gesetzliches Widerrufs- bzw. Rücktrittsrecht bei termingebundenen Kursen

Für termingebundene Kurse, Trainings und Veranstaltungen besteht kein gesetzliches Widerrufs- bzw. Rücktrittsrecht, wenn der Vertrag einen bestimmten Termin oder Zeitraum für die Leistungserbringung vorsieht.

Die Buchung ist daher nach Abschluss verbindlich. Die vertraglichen Storno- und Umbuchungsregeln bleiben vorbehalten.

9. Abmeldung, Stornierung und Nichterscheinen

Nach verbindlicher Buchung ist die Anmeldung zahlungspflichtig.

Da Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl, reservierten Instruktor:innen, geblockten Kursplätzen, vorbereiteten Abläufen und organisatorischem Vorlauf durchgeführt werden, gelten bei Abmeldung durch den Teilnehmer folgende Stornoregeln:

- ab verbindlicher Buchung: 20 % der Kursgebühr als Organisations- und Ausfallpauschale
- ab 14 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Kursgebühr
- ab 7 Tage vor Kursbeginn: 80 % der Kursgebühr
- ab 72 Stunden vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen: 100 % der Kursgebühr

Massgeblich ist der Zeitpunkt, zu dem die Abmeldung bei der Anbieterin eingeht.

Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der Anbieterin kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Der Anbieterin bleibt der Nachweis eines höheren konkreten Schadens vorbehalten.

Bei Nichterscheinen bleibt die Kursgebühr geschuldet. Die Anbieterin kann offene Forderungen mahnen und durchsetzen.

10. Ersatzperson

Der Teilnehmer kann eine Ersatzperson vorschlagen.

Die Ersatzperson darf nur teilnehmen, wenn die Anbieterin zustimmt, die Ersatzperson alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllt und keine Sicherheits-, Eignungs-, Standort-, Organisations- oder Vertrauensgründe entgegenstehen.

Ein Anspruch auf Akzeptanz einer Ersatzperson besteht nicht.

11. Zuspätkommen

Pünktliches Erscheinen ist Teilnahmevoraussetzung.

Bei verspätetem Erscheinen kann die Anbieterin die Teilnahme verweigern, wenn Briefing, Sicherheitsinstruktion, Ablauf, Gruppe oder Kursbetrieb dadurch beeinträchtigt werden.

Die Zahlungspflicht bleibt bestehen, wenn die verspätete Teilnahme oder Nichtteilnahme vom Teilnehmer verursacht wurde.

Die Anbieterin kann freiwillig eine Kulanzlösung oder einen Ersatztermin anbieten. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

12. Warteliste

Für ausgebuchte Kurse kann eine Warteliste angeboten werden.

Die Aufnahme auf eine Warteliste begründet keinen Anspruch auf Teilnahme, Buchung, Preis, Termin oder Kontaktaufnahme. Wird ein Platz frei, kann die Anbieterin geeignete Personen kontaktieren und eine Buchung anbieten.

13. Absage, Verschiebung oder Änderung durch die Anbieterin

Die Anbieterin kann Kurse aus sachlichen Gründen absagen, verschieben, abbrechen oder anpassen, insbesondere bei:

- Krankheit oder Ausfall von Instruktoren
- zu geringer Teilnehmerzahl
- Wetter, Unwetter oder Umweltbedingungen
- Sicherheitslage
- Standortausfall
- behördlichen Vorgaben oder Einschränkungen
- höherer Gewalt
- technischen oder organisatorischen Gründen
- fehlender Verfügbarkeit externer Schiessanlagen, Trainingsgelände oder Partnerstandorte

Bei Absage durch die Anbieterin wird ein Ersatztermin angeboten oder die bereits bezahlte Kursgebühr vollständig zurückerstattet.

Die Rückerstattung erfolgt grundsätzlich über dieselbe Zahlungsart, soweit dies möglich ist, und innert 14 Tagen nach Klärung der Rückabwicklung.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatz, Reise-, Übernachtungs-, Verdienstausschlag- oder Folgekosten, sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

14. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme ist ausschliesslich volljährigen Personen ab 18 Jahren gestattet.

Teilnehmer müssen die in der Kursbeschreibung, diesen AGB und den Sicherheitsbestimmungen genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Anbieterin kann eine Teilnahme verweigern oder abbrechen, wenn Voraussetzungen nicht erfüllt sind oder sachliche Sicherheits-, Eignungs-, Rechts-, Versicherungs-, Standort- oder Vertrauensgründe entgegenstehen.

15. Externe Schiessanlagen und Partnerstandorte

Kurse können auf externen Schiessanlagen, Trainingsgeländen oder Partnerstandorten durchgeführt werden. Die Organisation des Kurses erfolgt durch die Anbieterin.

Für den jeweiligen Standort können zusätzliche Haus-, Sicherheits-, Zutritts-, Betriebs- und Verhaltensregeln des Standortbetreibers gelten. Teilnehmer sind verpflichtet, diese Regeln einzuhalten und den Anweisungen des Standortpersonals sowie der Instrukturen der Anbieterin Folge zu leisten.

Die Anbieterin kann die Teilnahme verweigern oder abbrechen, wenn ein Teilnehmer die Standortregeln nicht einhält, Zutrittsvoraussetzungen nicht erfüllt, Sicherheitsanweisungen missachtet oder der Standortbetreiber den Zutritt aus sachlichen Gründen verweigert.

Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen, soweit die Nichtteilnahme, der Ausschluss oder der Abbruch durch das Verhalten, fehlende Nachweise, fehlende Zutrittsberechtigung oder sonstige vom Teilnehmer zu vertretende Gründe verursacht wurde.

Die Anbieterin haftet nicht für Leistungen, Infrastruktur, Verfügbarkeit, Betriebsentscheidungen oder eigenes Verhalten externer Standortbetreiber, soweit gesetzlich zulässig.

16. Ausrüstung und Material

Teilnehmer können je nach Kursformat eigene Ausrüstung mitbringen.

Ob und in welchem Umfang eigene Ausrüstung verwendet werden darf, richtet sich nach dem jeweiligen Kurs, den Standortvorgaben und der Freigabe durch die Instrukturen der Anbieterin.

Der Teilnehmer ist für rechtmässigen Besitz, Transport, Mitbringen, Zustand und sicheren Umgang mit eigener Ausrüstung vollständig selbst verantwortlich.

Die Nutzung eigener Ausrüstung ist nur nach ausdrücklicher Freigabe durch die Instrukturen erlaubt.

17. Begleitpersonen

Begleitpersonen, Zuschauer oder sonstige nicht gebuchte Personen sind nur mit vorheriger Zustimmung der Anbieterin erlaubt.

Zusätzlich können Standortregeln oder Vorgaben externer Schiessanlagen die Anwesenheit von Begleitpersonen ausschliessen oder einschränken.

18. Kommunikation

Die Anbieterin kann für organisatorische, vertragliche und kursbezogene Kommunikation E-Mail, Telefon, Portalnachrichten und, soweit freiwillig durch den Teilnehmer genutzt, WhatsApp verwenden.

WhatsApp ist ein freiwilliger Kontaktkanal. Teilnehmer sind nicht verpflichtet, WhatsApp zu verwenden.

19. Kundenkonto und Portal

Teilnehmer erhalten ein Kundenkonto, das über Magic Link ohne Passwort genutzt wird.

Das Kundenkonto kann insbesondere Buchungen, Statusübersichten, Account-Einstellungen, Newsletter-Einstellungen, freiwillige Skills, Wünsche, Interessen und Kursempfehlungen enthalten.

Freiwillige Profilangaben können vom Teilnehmer im Account bearbeitet oder gelöscht werden.

Eine vollständige Schliessung des Accounts kann beantragt werden. Buchungs-, Rechnungs-, Zahlungs-, Vertrags-, Nachweis- und Aufbewahrungsdaten können weiter gespeichert bleiben, soweit dies gesetzlich, vertraglich oder zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist.

20. Newsletter

Die Anmeldung zum Newsletter erfolgt separat und freiwillig.

Ein Kundenkonto, eine Buchung oder die Akzeptanz der AGB ersetzt keine Newsletter-Einwilligung.

Newsletter werden nur nach ausdrücklicher Anmeldung und bestätigtem Double-Opt-In versendet.

21. Foto-, Video- und Tonaufnahmen

Die Anbieterin erstellt im MVP grundsätzlich keine Foto-, Video- oder Tonaufnahmen von Teilnehmern zu Marketing- oder Veröffentlichungszwecken.

Eine Veröffentlichung auf Website, Social Media, Werbematerialien oder sonstigen öffentlichen Kanälen erfolgt nicht ohne separate ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Personen.

Teilnehmer dürfen während Kursen keine Foto-, Video- oder Tonaufnahmen erstellen, sofern dies nicht vorab ausdrücklich durch die Anbieterin und die betroffenen Personen freigegeben wurde.

Soweit in einem konkreten Einzelfall Aufnahmen zur internen Dokumentation, Qualitätssicherung, Sicherheit, Vorfallklärung oder Rechtswahrung erforderlich sind, werden diese nur zweckgebunden verwendet und nicht veröffentlicht.

22. Kursunterlagen und geistiges Eigentum

Im MVP werden Teilnehmern grundsätzlich keine digitalen oder physischen Kursunterlagen bereitgestellt.

Alle Kursinhalte, Konzepte, Übungen, Briefings, Abläufe und mündlichen Instruktionen bleiben geistiges Eigentum der Anbieterin oder der jeweiligen Rechteinhaber.

Eine Aufzeichnung, Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung oder kommerzielle Nutzung von Kursinhalten ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Anbieterin nicht erlaubt.

23. Sperrung und Ausschluss künftiger Buchungen

Die Anbieterin kann Teilnehmer oder Nutzer bei Sicherheits-, Zahlungs-, Missbrauchs-, Rechts-, Störungs- oder Vertrauensgründen für künftige Buchungen sperren.

Eine Sperrung erfolgt durch Admin-Entscheid.

Gespeichert werden grundsätzlich Sperrstatus, Sperrgrund als Kategorie sowie ein Ablauf- oder Review-Datum. Sensible Freitextnotizen sollen vermieden werden.

24. Haftung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Die Anbieterin haftet nur für Schäden, die durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verhalten der Anbieterin, ihrer Organe, Mitarbeitenden oder Hilfspersonen verursacht wurden, soweit gesetzlich zulässig.

Für leichte Fahrlässigkeit, indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Verdienstausschlag, Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige mittelbare Schäden wird die Haftung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Haftung für zwingend gesetzlich nicht ausschliessbare Schäden bleibt vorbehalten.

Teilnehmer haften für Schäden, die sie selbst verursachen, insbesondere durch Missachtung von Sicherheitsanweisungen, unsachgemässen Umgang mit Ausrüstung, falsche Angaben, rechtswidriges Verhalten oder Gefährdung Dritter.

25. Datenschutz

Die Bearbeitung personenbezogener Daten richtet sich nach der Datenschutzerklärung der Anbieterin auf PracticalShooting.ch.

26. Behörden- und Rechtsanfragen

Die Anbieterin kann Daten offenlegen, wenn eine gesetzliche Pflicht besteht, eine berechnigte behördliche Anfrage vorliegt, Rechte durchgesetzt oder verteidigt werden müssen oder dies zur Wahrung überwiegender berechnigter Interessen erforderlich ist.

Soweit erforderlich, erfolgt eine rechtliche Prüfung vor Offenlegung.

27. Änderungen dieser AGB

Die Anbieterin kann diese Bedingungen anpassen, soweit dies wegen Angebotsänderungen, technischer Änderungen, rechtlicher Anforderungen oder betrieblicher Gründe erforderlich ist.

Für bereits bestätigte Buchungen gelten grundsätzlich die Bedingungen, die bei Vertragsschluss akzeptiert wurden, sofern keine zwingenden Gründe eine Änderung erfordern.

28. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt Schweizer Recht.

Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der Anbieterin. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände, insbesondere für Konsumenten, bleiben vorbehalten.

29. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam oder nicht durchsetzbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen und rechtlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahekommt.